

Kinderferienaktion 1. bis 19. August 2005

Es ist am Anfang der Aktion immer ein wenig abenteuerlich: man weiß zwar was man einpacken muss, aber ob dann alles gebraucht und tatsächlich so wird, wie es geplant ist, zeigt sich immer erst am Ende der drei Wochen. Schon Anfang Juni stand das Programm fest: die Themen der Wochen, die einzelne Angebote, die Materiallisten, die Ausflüge, die Verantwortlichen. Jedoch erst eine Woche vor dem ersten Tag der Aktion sind die Vorbereitungen im Gemeindezentrum losgegangen.

Als am ersten August die Aktion los ging, war alles so weit, dass die Kinder ein Teil ihrer Ferien bei uns und mit uns verbringen konnten. Drei Wochen - drei Themen, vier Tage pro Woche bis zu fünf verschiedene Angebote täglich, jede Woche ein aufregender Ausflug. 50 bis 70 Kinder kamen täglich in das Gemeindezentrum. Einige die ganzen drei Wochen lang. 30, 35 und 26 Kinder nahmen an den drei Ausflügen teil. Kinder aus den anderen Stadtteilen kamen extra auf den Haidach, um dabei zu sein.

Durch die weitläufige Räumlichkeiten des Gemeindezentrums und des Kindergartengeländes konnten sich die Kinder sehr frei bewegen. Die Angebote fanden drinnen und draußen statt. Die erste Woche unter dem Motto "Leben wie im Mittelalter" lud die Kinder zur handwerklichen Tätigkeiten: von Seifegießen über Filzen bis zur Holzwerkstatt - man konnte viel lernen und ausprobieren. Der Ausflug zur Burg Hohenzollern und der Besuch der Bärenhöhle war spannend für alle: Bärenskelette in der Höhle, Kronjuwelen in der Burg und die besonderen Geschichten der Schnupftabakdosen.

In der zweiten Woche waren die Bewegung, die Geschicklichkeit und der Teamgeist gefragt. Unter dem Motto "Alles Zirkus oder was?!" fanden Olympiaden, Turniere und die große Zirkusvorstellung statt. Nicht nur das Können sondern auch die Präsentation der Kunststücke war einfach toll. Die Kinder nahmen alles mit einer gewissen Ernsthaftigkeit. Dabei fehlte es aber auch nicht an Spaß. Der Besuch des Abenteuerspielplatzes in Möglingen war für uns alle eine Überraschung. Die meisten haben ein Riesengelände mit ungewöhnlichen Spielgeräten erwartet. Was wir zu sehen bekamen war eine Art Bauernhof von Kindern mit Unterstützung der Erwachsenen geführt. Die Enttäuschung war groß, hielt aber nicht lange an, denn gelangweilt hat sich dennoch keiner. Kinder sind auf den Pferden geritten, waren im Hasen- und Meerschweinchenstall unterwegs oder haben Feuerholz für den Grill gesammelt.

In der Kunstwoche haben alle viel Kunst produziert und viele Materialien ausprobiert. Der Ausflug ins Haus der Sinne nach Wiesbaden war eine Herausforderung an unsere Wahrnehmung. Dort gab es auch genug zum Staunen und Experimentieren. Die Vernissage für die Eltern und Besucher am letzten Tag wurde von den Kindern organisiert: die Ausstellung aufgebaut, die Verköstigungen zubereitet, das Ambiente gestaltet. Zur Eröffnung wurde getanzt und eine Bildershow gab einen Rückblick auf die komplette Aktion. Die anschließende Ausstellung zeigte die Vielseitigkeit der stattgefundenen

Angebote. Die stolzen Eltern konnten die stolzen Kinder nur noch loben.

Eine sehr positive Resonanz bekamen auch die Mitarbeiter und die Helfer. Eltern und Kinder bedankten sich für die schöne, aufregende Zeit. Das Mitarbeiterteam fühlte sich in seiner Arbeit bestätigt. Was bleibt, sind die entstandenen Freundschaften und die schöne Erinnerungen. (Wer möchte kann sich eine Foto-CD der KFA2005 im Pfarramt unter der Tel. Nr.: 62206 gegen 3,50 Euro bestellen.)

Einen Herzlichen Dank an alle Spender, die mit ihren Spenden die Aktion unterstützten. Einen besonderen Dank an die Bäckerei Lorenz, die mit ihren Backwaren unser Frühstück für die Kinder ermöglichte.

Herzlichen Dank an das Team: Loredana Cannici, Nadine Hacker, Christina Hermann, Katharina Hermann, Christoph Krumm, Katharina Krumm, Cessilia Kuhnle, Marina Schlosser.

An die Helfer: Melanie und Michael Schweizer.

An Harry, Willi und an Herrn Pfarrer Weber für die Rundum - Unterstützung.

Herzlichst,
Elena Tschin

Die Pyramide der Zebras



Buffet bei Vernissage



Burg Hohenzollern

